

Eschebürgerin 2024

Laudation Helga Wohltorf

Begrüßung der Anwesenden Gäste:

Liebe Helga mit allen Angehörigen, Frau Bürgermeisterin, das Eschebürger Gremium und alle anderen geladenen Gäste.

Dein Anruf mit der Bitte um ein persönliches Gespräch ließ es mich schon ahnen.... Das Gremium zum Vorschlag Eschebürger 2024 hat Dich dafür ausgewählt und natürlich hat die Gemeindevertretung auch zugestimmt.

Sehr gerne bin ich Deiner Bitte nachgekommen diese Laudation zu halten.

Zunächst einige persönliche Daten:

Du bist zusammen mit deinem Bruder Wolfgang in Müssen aufgewachsen. Von hier aus ist dann auch deine Ausbildung - - die über verschiedenen Stationen wie z.B. das Internat in Hildesheim und Johannesstift in Berlin – um nur einige zu nennen -- zur staatlich geprüften Hauswirtschaftsleiterin gestartet und Du hast diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Irgendwann in den Siebziger hast Du dann Deinen jetzigen Ehemann Heinrich Wohltorf kennengelernt und nach eurer Hochzeit 1972 bis Du dann nach Escheburg gezogen.

Beide Kinder, Birte und Carsten wurden geboren und wuchsen auf eurem Hof in Escheburg auf. Beide haben auch eine Familie gegründet und leben mit euren Enkelkindern Anouk, Ben und Tim ebenfalls auf dem Gelände des Hofes in Escheburg.

Ungefähr im Jahre 1979 hast Du dann begonnen neben Deinen vielen Aufgaben die ein Bauernhof so mit sich bringt zusätzliche Aufgaben in der Grundschule zu übernehmen. Es wurde mitgeholfen das Vogelschießen zu organisieren, Spenden zu sammeln und wie alle Eltern auch Kuchen für die Kaffeetafel zu backen. Damals war das Vogelschießen noch ein „Dorffest“ für ALLE und es gab die 3 tollen Tage. Dafür bedurfte es vollen Einsatz!!

Der Wechsel von Birte und Carsten auf das Gymnasium führte unweigerlich dazu das Du auch hier aktiv im Elternbeirat mitgearbeitet hast.

Ab 1991 hast Du dann auch die Aufgabe als Hauswirtschaftsleiterin der Behrmann Stiftung in Bergedorf übernommen.

Als wäre das alles noch nicht genug konnte ich Dich 1992 beim Osterfeuer überzeugen in der EWG mitzumachen. Zunächst nur als Mitglied ohne politisches Amt aber Du hast natürlich immer richtig „mitgemischt“!

EWG-Veranstaltungen wie Frühschoppen, Frauenfrühstück, Radtouren etc. bleiben uns in guter Erinnerung.

1994 bist Du erfolgreich in den Gemeinderat gewählt worden und bis 2018 Gemeindevertreterin geblieben. In dieser langen Zeit hattest Du verschiedene Positionen und Aufgaben zu erfüllen. Zeitaufwendige Mitarbeit in den gemeindlichen Ausschüssen wie Jugend/Sport und Finanzausschuss war erforderlich. Zusätzlich war aber auch deine Mitarbeit im Amtsausschuss sowie in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes gefordert. Ein Novum dieser Mitarbeit in den Ausschüssen war aber Deine Wahl zur Vorsitzenden im Bauausschuss der Gemeinde.....eine FRAU auf diesem Posten!!! Aber Du hast durch deine Ortskenntnis auch diese Aufgabe sehr erfolgreich gemeistert.

Bis heute bist aber immer noch bereit in der EWG mitzuhelfen und zu organisieren. Unser 50zigstes Jubiläum hast Du mitgestaltet und PUNSCH am Baum wäre ohne Dich wohl kaum vorstellbar! Soweit Deine ehrenamtlichen, politischen Aktivitäten.

Aber als wäre das alles noch nicht genug.....

OHNE DICH wäre wohl auch der Golf Club Escheburg (GCE) nicht das was er heute ist. Hier kommt dann auch Dein Mann Heinrich ins Gespräch, denn er war es der die Gründung des Vereins, den Bau und die Erweiterung wesentlich vorangetrieben hat. Heiner dafür sei auch Dir gedankt. Vereinsarbeit beruht immer auch auf Mitarbeit und Unterstützung durch aktive Mitglieder. Das ist hier wie im ESV gegeben.

Helga ist bis heute im Golfclub sehr aktiv, Sie war bereits 2 mal Clubmeisterin und führt als Ladiescaptain die Damenrunde an. Natürlich organisiert und unterstützt Helga alle Aktivitäten, Turniere, Reisen sowie Beschaffung Einkauf von Pokalen/Prämien. Alles immer ehrenamtlich. Darum war dann Ihre Mitarbeit im Vorstand von 2009 bis 2014 nur folgerichtig. Helga ist immer da wenn's brennt. Ein GCE ist ohne Helga schwer vorstellbar. Das die BEIDEN Enkelsöhne jetzt auch Golf spielen erfüllt Oma mit großem Stolz.

Aber es geht ja noch weiter...

ESCHEBURG HILFT...wurde von Pastorin Rüder 2015 ins Leben gerufen! Wer war natürlich von Beginn an dabei?? HELGA.

Bis heute stimmt Helge sich mit Rosi Jeschke ab und beschafft Möbel und Überraschungspakete zur Begrüßung dieser Menschen. Helgas besonderes Augenmerk ist dann GARDINEN nähen und anbringen.... Helga hat sofort Bedarf angemeldet und angeboten die bisherigen Vorhänge aus dem Gemeindezentrum zu übernehmen und später in Abstimmung mit Rosi Gardinen zu nähen.

Liebe Gäste, ich hoffe das Helga nachdem jetzigen Ausscheiden aus der aktiven Politik uns in der Gemeinde weiterhin mit Ihrer Tatkraft unterstützt. Sie ist wirklich ein großes Vorbild für ehrenamtliches Engagement!

Lieber Helga, darum bist Du eine WÜRDIGE Eschbürgerin 2024

Wir wünschen Dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute

Escheburg 28. April 2024